Gemeinde Heere

P r o t o k o l l

Rat Heer/014

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Heere
am Donnerstag, den 27.09.2018, von 19:00 Uhr bis 20:35 Uhr
Gasthaus Pizzeria Roma, Landstr. 10, Heere

Anwesend:

Bürgermeister
Barsch, Dietmar

Ratsmitglieder
Beims, Jochen
Ehlers, Thore
Eisenbarth, Bettina
Ludewig, Christiane
Siebke, Andruscha, Dr.
Tomala, Dennis
Wagner, Kai
Wesche, Ewald

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in
Kälin, Sandra

Abwesend:

Ratsmitglieder
Bonse, Manuela
Coselli, Michael

Öffentliche Sitzung
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

BGM Barsch begrüßte die Anwesenden, insbesondere die Einwohner. Ferner teilte er mit, dass sich Herr David von der Salzgitter Zeitung entschuldigt habe.

Gegen die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen und Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Gemeinderates vom 14.06.2018

RM Tomala nahm Bezug auf TOP 9.1 der vorangegangenen Sitzung und wies darauf hin, dass er bis zum heutigen Tag noch keine Antwort auf seine Fragen im Hinblick auf die Barrierefreiheit von Bushaltestellen erhalten habe.

Verw.Ang. Kälin erwiderte, dass sie hierzu einen Vermerk in der nichtöffentlichen Sitzung verteilen werde.

Weiterhin fragte RM Tomala an, ob der Hinweis von RM Wagner unter TOP 9.7 eine Angelegenheit für eine öffentliche Ratssitzung sei oder ob RM Wagner dieses nicht vielmehr in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Radsportvereins regeln müsse.

RM Wagner nahm dieses so zur Kenntnis und führte ergänzend an, dass es im Protokoll anstelle der „Senioren“ „Junioren“ heiße müsse.

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

Der anwesende Einwohner Herr Pape brachte vor, dass aufgrund starker Regenfälle in der Straße Birkenweg am 22.07.2018 einige Keller unter Wasser standen. Er fragte an, wer für die Abwasserkanäle und die Abwassergräben zuständig sei und führte ferner an, dass er bereits am Dienstag im Samtgemeinderat dieses Thema vorgebracht habe. Der Samtgemeindebürgermeister habe von diesem Vorfall nichts gewusst, obwohl er die Informationen an Herrn Behne vom Bauamt der Samtgemeinde, Herrn Päsler als Vorsitzenden des Bufa und den Bürgermeister weitergegeben hätte. Über die nicht weitergeleitete Information äußerte Herr Pape stark seinen Unmut.

BGM Barsch nahm Bezug auf den vorgebrachten Unmut des Herrn Pape und teilte diesem mit, dass er sich selbst die Situation vor Ort angeschaut habe. Die Feuerwehr sei im Bereich des Birkenweges im Einsatz gewesen. Ferner sei er zum Hauptgraben gefahren; dieser wies eine starke Algenablagerung auf. Daraufhin wurde die Firma Oldenburger angerufen, welche dann auch noch an dem Sonntag herauskam um den Graben auszubaggern um so die Situation zu entschärfen. Am nächsten Tag wurde das Bauamt telefonisch von ihm unterrichtet und es erging der Hinweis, dass der Graben noch einmal ausgebaggert werden muss. BGM Barsch betonte an dieser Stelle, dass es nicht ausreichen würde, den Graben nur einmal im Jahr zu räumen.

Herr Pape erklärte, dass mittlerweile zwei Monate vergangen sind und nichts passiert sei. Aus seiner Sicht sei es kein großer Kostenaufwand für die Gemeinde den Graben freizuhalten.

BGM Barsch entgegnete, dass der Graben ausgebaggert und somit etwas unternommen worden sei. Hinsichtlich der Reinigung der Straßenabläufe erklärte BGM Barsch, dass diese Arbeiten im vergangenen Jahr noch vom Gemeindearbeiter durchgeführt wurden und der Wasserverband die Kosten hierfür erstattet hat. Seit diesem Jahr führe der Wasserverband diese Arbeiten allerdings selbst durch.

RM Tomala teilte in diesem Zusammenhang mit, dass die Veranstaltung zum Thema Hochwasserschutz am 02.09.2018 in Baddeckenstedt sehr informativ gewesen sei.

In Bezug auf das Versetzen des Ortsschildes von Sehlde her kommend, regte Herr Pape an, ins Kataster zu schauen. Früher habe das Ortsschild weiter in Richtung Sehlde / Höhe des zweiten Holzweges gestanden.

RM Tomala äußerte, dass man durch ein Versetzen des Schildes weiter in Richtung Sehlde vielleicht auch etwas Geschwindigkeit herausnehmen würde.

Der Einwohner Herr Schlimme fragte an, ob es schon nähere Informationen darüber gibt, welcher Personenkreis in den Genuss von Fördermitteln bei der Dorferneuerung kommt.

BGM Barsch erwiderte, dass man zusammen mit den Gemeinden Haverlah und Elbe in das Projekt „soziale Dorfentwicklung“ aufgenommen worden sei, jedoch noch nichts Näheres festgelegt wurde. Vor dem Jahr 2021 würden sicherlich keine Fördergelder fließen.

4. Linde am Kindergartengrundstück in Heere

BGM Barsch erläuterte die Gefährdungssituation und teilte mit, dass zunächst angedacht gewesen sei, den Bürgersteig in diesem Bereich über das Gelände des Kindergartens zu verlegen. Dieses sei allerdings nicht möglich, da die Außenfläche des Kindergartens eine bestimmte Größe haben müsste,, welche gegenwärtig schon nicht ganz erreicht jedoch dieser Zustand so von den Behörden geduldet werden würde.

RM Wagner führte an, dass es sehr traurig wäre, einen gesunden Baum zu fällen.

RM Tomala hinterfragte wer der Träger des Kindergartens sei. BGM Barsch erwiderte, dass dieses die Samtgemeinde sei. Daraufhin zeigte sich RM Tomala erstaunt darüber, dass die Gemeinde Heere dann über diesen Antrag zu entscheiden habe. Der Sprecher sieht darin ein Wegschieben der Verantwortung durch die Samtgemeinde. BGM Barsch betonte, dass die Gemeinde Eigentümerin des Grundstückes sei.

RM Tomala führte an, dass von Gefährdung gesprochen wird und fragte nach, wie viele Gefährdungssituationen es gegeben hätte. Auch in dem Protokollauszug über die Verkehrsschau sei hierüber nichts zu lesen.

BGM Barsch wies darauf hin, dass sich die Verkehrsschau nur auf die Straßen beziehen würde.

RM Tomala äußerte die Hoffnung, dass man gemeinschaftlich versucht, den Baum zu retten.

RM Siebke machte darauf aufmerksam, dass die Kinder auf dem Außengelände nach Fällen des Baumes keinen Schatten mehr hätten. Vielleicht könnte man mit der zuständigen Behörde Kontakt aufnehmen, ob ein Verlegen des Gehweges über das Kindergartengelände nicht vielleicht doch möglich sei.

BM Barsch wies noch einmal auf die jetzt schon zu kleine Fläche des Außengeländes hin und betonte, dass man es nicht riskieren könnte, die Betriebserlaubnis entzogen zu bekommen. Er äußerte weiterhin, dass man nicht vergessen dürfte, dass die Gemeinde eine Verkehrssicherungspflicht habe.

RM Siebke äußerte ihren Unmut darüber, dass dieses Thema bereits dreimal beraten wurde und die getroffene Entscheidung zurückgenommen werden muss.

RM Tomala fügte hinzu, dass die Kindergartenleitung bis Dienstag dieser Woche nicht wusste, dass die Linde gefällt werden soll.

Nach weiterer Diskussion kam man im Gemeinderat darüber überein, dass versucht werden sollte, die Situation durch ein Anheben des Bürgersteiges in diesem Bereich zu entschärfen.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 8 Enthaltungen: 1

> Das Bauamt möge zeitnah (innerhalb der nächsten vier Wochen) prüfen, ob der Gehweg im Bereich von der Einmündung Schützenstraße bis zur Einmündung Kirche angehoben werden kann, um die Unebenheit auszugleichen, um so ein Fällen der Linde zunächst zu vermeiden.. Zusammen mit dieser Maßnahme sollen dann 1 – 2 Bäume nachgepflanzt werden. Sollte diese Möglichkeit nicht durchführbar sein, so ist die Linde am Kindergarten zu fällen und es sind Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

5. Beleuchtung der Sporthalle Heere

BGM Barsch erläuterte die vorliegende Info-Vorlage.

Seitens des Gemeinderates wird gegenwärtig kein Handlungsbedarf hinsichtlich des Austausches der Leuchten gegen LED-Leuchten gesehen. Die momentane Beleuchtung sei noch ausreichend.

6. Aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde Heere 2018

Verw.Ang. Kälin erläutere ausführlich die Info-Vorlage über die aktuelle Haushaltssituation. Insbesondere ging die Sprecherin auf die positive Entwicklung bei der Gewerbesteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer ein. Darüber hinaus nahm Verw.Ang. Kälin Bezug auf die Umsetzung der investiven Maßnahmen und teilte mit, dass in einigen Bereichen Einsparungen erzielt werden konnten. Nach jetziger Erkenntnis würde das Jahr 2018 positiver abschließen als es die Haushaltsplanung vorsieht.

7. Mitteilungen

7.1. Mitteilung: Radweg Heere - Sehlde

BGM Barsch teilte mit, dass die Planungen bezüglich des Radweges von Heere nach Sehlde aufgrund von Personalmangel ruhen würden.

7.2. Mitteilung: Soziale Dorfentwicklung

BGM Barsch teilte mit, dass am 15.08.2018 die Auftaktveranstaltung zur „Sozialen Dorfentwicklung“ in Hannover stattgefunden habe und BGM Wolf sowie Herr Meister und Herr Behne von der Verwaltung daran teilgenommen hätten.

7.3. Mitteilung: Pokalschießen

BGM Barsch teilte mit, dass der Berggartenverein beim diesjährigen Pokalschießen den ersten Platz belegt hat. Der zweite Platz ging an die Schützenverein; die Gemeinde habe Platz 17 von insgesamt 18 Plätzen belegt.

7.4. Mitteilung: Zuschuss Jugendfeuerwehr

BGM Barsch teilte mit, dass die Jugendfeuerwehr Heere/ Sehlde eine Fahrt durchgeführt hat. Die Gemeinde Sehlde habe zu dieser Fahrt einen Zuschuss in Höhe von 200 € gegeben. Aufgrund einer Absprache zwischen der Gemeinde Sehlde und Heere, gleiche Zuschüsse zu gewähren, sind nunmehr auch 200 € von der Gemeinde Heere als Zuschuss zu leisten.

7.5. Mitteilung: Erneuerung Wasserleitungen

BGM Barsch teilte mit, dass laut Mitteilung des Wasserverbandes Peine im Herbst Wasserleitungen im Bereich Thiestraße erneuert werden.

7.6. Mitteilung: Jugendraum

,BGM Barsch teilte mit, dass die Arbeiten am Jugendraum weitergingen und man nach Fertigstellung des Raumes eine Hausordnung erlassen müsste.

7.7. Mitteilung: Wohnung Schützenstraße

BGM Barsch teilte mit, dass die Wohnung in der Schützenstraße zum 31.12.2018 gekündigt wurde und zur Neuvermietung ausgeschrieben ist.

7.8. Mitteilung: verschiedene Termine

BGM Barsch gab bekannt, dass mit den Rohbauarbeiten am Feuerwehrhaus ab dem 22.10.2018 begonnen wird.
Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Heere ist ab dem 10.10.2018 vorgesehen.
Am 07.11.2018 findet ein Dorfabend der Salzgitter Zeitung im Dorfgemeinschaftshaus Oelber am weißen Wege statt.

8. Anfragen

8.1. Anfrage: Geschwindigkeitsschilder im Bereich Nauenburg

RM Tomala machte darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Baumaßnahme „Oberflächenerneuerung B6“ aufgestellten Geschwindigkeitsschilder Höhe der Nauenburg nach Beendigung dieser Maßnahme noch nicht entfernt wurden und verwirren würden. Er bat die Verwaltung um Weitergabe dieser Information an die zuständige Stelle.

8.2. Anfrage: Ortsbegehung April

RM Tomala kam auf die im April erfolgte Ortsbegehung zu sprechen und äußerte, dass man sich nun einmal Gedanken darüber machen müsste, welche Dinge man angehen wolle.

BGM Barsch fasste dieses Thema auf und regte an, noch einmal eine Runde durch den Ort zu machen. Er sagte zu, aus dem damaligen Protokoll 2- 3 Punkte herauszusuchen, die dann eventuell umgesetzt werden sollen.

Er bat für das Protokoll festzuhalten, dass die Verantwortlichkeit dafür bei ihm liegen würde.

gez.
Bürgermeister

gez. Sandra Kälin
Protokollführer/in